



# Quartierverein Hochwacht

## 1874 - 2024: 150 Jahre



## 150 Jahre Quartierverein Hochwacht

*Im Jahr 2024 feierte unser Quartierverein rund um den Löwenplatz in Luzern sein 150-jähriges Bestehen. Über das ganze Jahr hinweg veranstalteten wir eine Reihe kleinerer Anlässe, welche die Vielfalt unseres Quartiers aufzeigten und die Bewohner\*innen näher zusammenbrachten. Ein grosses Fest auf dem Löwenplatz krönte das Jubiläumsjahr.*

Um das 150-Jahre-Jubiläum gebührend zu feiern, waren kreative Ideen, Engagement und Leidenschaft gefragt. Nach einem etwas zögerlichen Start nahm die Planung schliesslich Fahrt auf. Schnell war klar, dass ein grosses Fest auf dem Löwenplatz den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bilden sollte. Ergänzend dazu wollten wir 2024 mit zahlreichen Veranstaltungen die Vielfalt im Quartier hervorheben, den Zusammenhalt stärken und den Quartierverein noch bekannter machen.

Zu einem Jubiläum gehören selbstverständlich ein Jubiläumslogo, Fahnen, Plaketten, Flyer und Plakate. Auch Sponsorenmappe und Webseite mussten her und Freiwillige zum Mitmachen in den verschiedenen Bereichen gesucht werden. All das führte im Quartier auf viel positive Resonanz und Unterstützung. Besonders die wachsende Liste mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, der Support der städtischen Verwaltung

sowie der vielen Geschäfte im Quartier beeindruckte uns sehr, denn ohne eine solch breite Unterstützung wäre ein Jubiläum für Jung und Alt, Gross und Klein, vom Quartier-fürs Quartier nicht möglich gewesen.

Wir wollten auch etwas Bleibendes schaffen, das das Jubiläum überdauert. Im Mittelpunkt stand dabei die geplante Entsiegelung des Löwenplatzes. Unser Ziel ist es, einen einladenden Platz zu schaffen, an dem sich Menschen gerne aufhalten, der Begegnungen ermöglicht und Raum für Aktionen wie Stände und Spiele bietet. Gleichzeitig soll er mit seinen farbenfrohen Akzenten die eher graue Umgebung beleben. Mit seinem breiten kulturellen Angebot sowie zahlreichen Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten bietet das Gebiet rund um den Löwenplatz ideale Voraussetzungen, um als lebendiges Quartierzentrum zu dienen. Für diese Vision möchten wir uns weiterhin engagiert einsetzen.



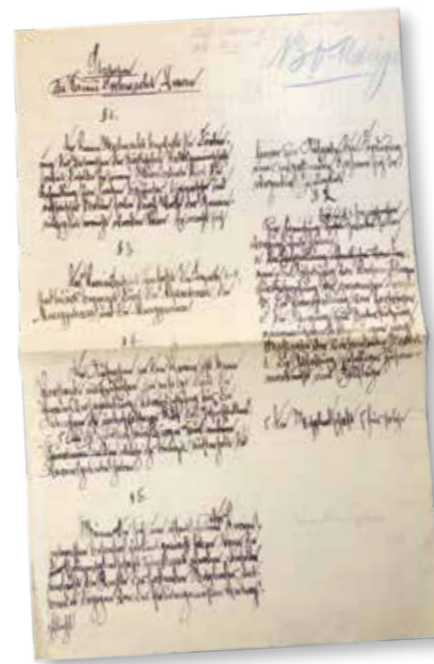
Andrea Schultheiss und Fredy Städler  
Co-Präsidium Quartierverein Hochwacht



## Blick zurück auf die Gründung unseres Quartiervereins

*Anlässlich unseres 150-Jahre Jubiläum blickt Hannes Küttel zurück auf die Entstehung unseres Quartiervereins*

Gegründet wurde der Quartierverein Hochwacht im Jahre 1874. Am 6. Juni fand die erste Versammlung im Restaurant Löwengarten statt, wie ein Inserat im Luzerner Tagblatt verrät. Als Zweck nennen die ersten Vereinsstatuten die Förderung der allgemeinen Wohlfahrt, die ge-



genseitige Belehrung und die Pflege des freundschaftlichen und geselligen Zusammenlebens seiner Mitglieder.

Die Hochwacht ist nach dem Wächter am Gütsch der älteste Quartierverein unserer Stadt. Die damaligen Randgebiete entwickelten sich rasant und förderten die Gründung neuer Vereine,

weil die Bevölkerung ihre Anliegen besprechen und bei den Behörden deponieren wollte. Die ersten Traktanden behandelten denn auch bauliche, hygienische und ästhetische Themen. Die ältesten vorhandenen Statuten, noch in Kurrentschrift von Hand abgefasst, stammen aus dem Jahre 1929. Die Vereinsfahne, welche der Vorstand bei Festen und bei Beerdigungen von Mitgliedern aus dem Schrank im Restaurant Lapin holte, wurde 1914 eingeweiht. Das Jubiläum zum hundertjährigen Bestehen beging der Verein mit einem Fest auf der Steinenstrasse.

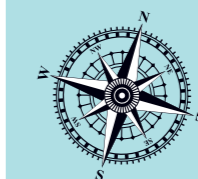
In den 80iger Jahren erschien die erste, 3-seitige Quartierzeitung, die Hochwacht Post, in der schon viele Themen behandelt wurden, die uns heute noch beschäfti-

gen. Wie z. B. der Verkehr, der Wunsch nach besserer Strassenraumgestaltung, Busspuren, Umwelt-Abos, usw. Auch das Quartierzentrum mit der Sanierung des Bourbaki Panoramas sorgte für viel Gesprächsstoff, an dem sich der Quartierverein aktiv beteiligte. Auch die sogenannte «Spange Nord», der Autobahnzubringer direkt durch unser Quartier, beschäftigte uns nachhaltig. Zusammen mit anderen Kräften konnte dieser zwar vorerst verhindert werden, aber noch ist unklar, was für weitere Vorhaben in den kantonalen Amtsstuben lauern.

Nebst all diesen Themen führten wir in den letzten 20 Jahren unsere traditionellen Anlässe wie der Quartierbrunch oder das Marronibräteln durch, haben die Hochwacht Post auf 24 Seiten erweitert, eine neue Webseite aufgebaut und die Social-Media-Aktivitäten intensiviert. Mit dem von uns herausgegebenen Hochwachtplan konnten wir das Quartier vorstellen und auch das Gewerbe-Netzwerk Löwenplatz – Zürichstrasse in unseren Verein integriert. Und last but not least konnten wir erfreulicherweise die Zahl unserer Mitglieder in den letzten vier Jahren um ca. 25% auf rund 430 erhöhen.

### Hochgeschätzt

Auf den Spuren  
der Schätze im  
Hochwacht-Quartier



Quelle: Hannes Küttel, Geschichte und Geschichte

Das zeigt, dass der Quartierverein Hochwacht seit 150 Jahren zum Quartier gehört. Wir bringen das Quartier zusammen, sind am Puls und werden weiterhin Impulse setzen.



## Unser Hochwachtquartier

*Ein Name, der auf keiner Karte zu finden ist*

Kein städtischer Strassen- oder Flurname enthält das Wort *Hochwacht*. Auch Ortsansässigen muss man deshalb oft erst erklären, wo dieses Quartier überhaupt liegt, nämlich in einem Viertel, wo der Löwenplatz so etwas wie die gefühlte Mitte bildet.

Unbestritten ist, dass nebst einem minimalen Stückchen Vierwaldstättersee die Hofkirche samt altem Friedhof, das wuchtige Suva-Kuppelhaus auf dem Fluhmatt-Felsen, die Stadtbibliothek am Löwenplatz sowie Bourbaki-Panorama, Gletschergarten und Löwendenkmal zum Hochwacht-Quartier gehören. Es lohnt sich aber, die Augen darüber hinaus offen zu halten, etwa in der Wey-Gegend, an der ganzen Zürichstrasse oder, eine Reihe dahinter, an der in jeder Hinsicht farbigen Steinenstrasse.

Neben dem schwer geschäftigen Bereich rund um den Löwenplatz mit zuweilen horriblen Verkehr zieht sich das Quartier hoch, einerseits zum Wesemlinrain, vor allem aber auf der anderen Seite zum Bramberg, über die unverbaute Allenwindenkuppe, zum Friedberg und in die Kantospitalgegend. Ein Teil gehört irgendwie zum Stadtzentrum, ein anderer verfügt über privilegierte Wohnlagen, ein dritter ist praktisch in Touristenhand. Was tun im Quartier? Alles. Wer ein Hochwacht-Feeling erleben möchte, erklettert den Aussichtsturm im Gletschergarten. Prächtige Aussichten bietet auch das Känzeli an der Bergstrasse.

Übrigens, der Name Hochwacht stammt von einem längst abgerissenen Turm, der nachts die städtische Feuerwache beherbergt hat.



- ① Löwendenkmal
- ② Hofkirche
- ③ Bourbaki-Museum
- ④ Alpineum
- ⑤ Gletschergarten
- ⑥ Alter Friedhof



20. Januar 2024

## Eröffnung des Jubiläumsjahres

*Bei klirrender Kälte wird auf dem Löwenplatz die Ouvertüre unseres Jubiläumsjahres gefeiert. Mit Pauken und Trompeten, gluschtigen Chäschüechli und wärmendem Glühwein und Punsch.*

Ein Jubiläumsjahr muss gehörig eröffnet werden, ganz besonders ein 150-Jahre Jubiläum. Also los auf den Löwenplatz, dem Zentrum unseres Quartiers. Selbst die klirrende Kälte kann uns nicht abhalten. Die Jubiläumsflaggen hängen, der Schnee ist weggeschaufelt, der Stand eingerichtet, die Chäschüechli vom Chäs Barmettler, der Glühwein und der Punsch sind aufgewärmt. Wir sind bereit.



*Auch die feinen Chäs-Chüechli kamen beim Publikum gut an.*

Und schon sind die ersten Besucher da. Jung und Alt, bekannte Gesichter aus dem Quartier, Passanten und gar Touristen, die sich wundern, was da geboten wird. Mit Pauken, Trompeten und heissen Fasnachts-Rhythmen begeistern die Chottlebotzer das Publikum.

Darunter auch der höchste Fasnächtler im Quartier, der ehrenfeste Wey-Zunftmeister Ivan Wey. Es wird gegessen, getrunken, fröhlich geplaudert und gefeiert. Das Jubiläumsjahr ist eröffnet, der Start ist gelungen.



*Edith und Moritz Brunner, Mitglieder des Quartiervereins Hochwacht, kauften einen Jubiläums-Pin.*



*Von links: Fredy Städler, Co-Präsident Quartierverein, Ivan Wey, Wey-Zunftmeister, Giovanni Imbroinise, Weibel, Andrea Schultheiss, Co-Präsidentin Quartierverein, und Bruno Spörri, Präsident Wey-Zunft.*



*Die Guggemusig Chottlebotzer begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer.*



20. April 2024

## Viel Lob und gute Inputs

Die Schreibstube in der Bourbaki Bar führte zu interessanten Gesprächen mit Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Quartiers. Nicht überraschend: Allen gefällt es hier. Aber es gibt durchaus Luft nach oben.

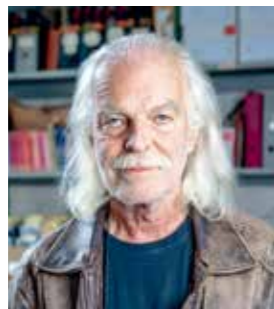


**Hugo Schmidt (82):** «Seit fünfzehn Jahren wohne ich am Löwenplatz und schätze dieses vielfältige Quartier sehr. Einen Dank aussprechen möchte ich dem Quartierverein für sein Engagement. Politische Themen, welche die Hochwacht betreffen, dürften allenfalls noch stärker kommuniziert werden – auch in den städtischen Medien.»



**Rita Frei (73):** «Ich wohne seit meiner Geburt hier und bin stolz darauf, eine «Hochwächtlerin» zu sein. Was mir besonders gefällt: Alles liegt in Gehdistanz, man trifft spontan Leute. Und toll, dass es dieses Jahr anlässlich des Jubiläums spezielle Anlässe gibt. Ein kritischer Punkt: Manchmal schafft es die Hochwacht-Post leider nicht in meinen Briefkasten.»

**Pius Müller (72):** «Mit 70 sollte man wissen, wo man bis ans Lebensende bleiben möchte. Für mich fiel die Wahl auf das Hochwachtquartier, genauer: auf die Hofstrasse 1a, wo ich seit zwei Jahren lebe und eine Galerie betreibe. Hier stimmt es für mich in jeder Beziehung, alles ist in unmittelbarer Nähe. Eine Wohnung zu finden, war allerdings nicht so einfach.»



**Nora Kradolfer (40) mit Jane (2):** «Vor dem Umzug vom Kanton Obwalden in die Stadt gab es nur eine Wahl: das Brambergquartier. Diese idyllische, zentrumsnahe Lage ist schlichtweg grossartig. Ausserdem schätzen wir die Nachbarschaft und die Aktivitäten des Quartiervereins. Was ich mir noch wünschte: Indoor-Schlechtwetter-Angebote für Familien.»



**Anja Sucur (32):** «Von einer Wohnung oberhalb der Hexenstiege bin ich im November 2023 an die Zürichstrasse in eine WG umgezogen. Die zentrale Lage passt mir ausgezeichnet. Ganz besonders mag ich das lebendige Treiben im Bourbaki, die Nähe zur Stadtbibliothek und den Bus vor dem Haus. Etwas mehr Grünflächen wären das Tüpfelchen aufs i.»



Hochwacht Post-Journalistin Eva Holz im Gespräch mit einer Quartierbewohnerin.

Textzusammenstellung Eva Holz  
Bilder Adrian Bär



5. Mai 2024

## Ausflug zu unserem Überseegebiet

Mit einem Ausflug zu unserem Überseegebiet zeigten wir, dass die nordseitige Steilwand des Bürgenstocks ein Teil des Hochwacht-Quartier ist! Dazu gehört der imposante, weitherum sichtbare Hammetschwand-Lift, der von 962 auf 1114 Meter über Meer hinauffährt, auf den höchstgelegenen Punkt der Stadt.

Über 35 Mitglieder und Interessierte trafen sich Anfang Mai am Schiffsteg National. Mit einem Boot der Firma Charles Bucher Schifffahrt ging es Richtung Bürgenstock, zur Erkundung unseres Überseegebiet beim Bürgenstock.



Fredy Städler, Co-Präsident des Quartierverein Hochwacht, begrüsst die Anwesenden auf dem Schiff.

Auf der Fahrt informierte Marc-André Roth über geschichtliche Fakten zum Luzerner Gebiet unterhalb des Bürgenstock.



Ankunft in der Odermatt, noch auf Nidwaldner Boden.

Marc-André Roth zum Besten gab, seit Jahrhunderten gebauert. Für den Quartierverein besonders interessant ist, dass bis im Jahre 1479 die Probstei zum Hof die Landwirtschaft auf der Untermatt betrieb. Und weil Probstei im Hof zur Hofkirche und damit zum Quartier Hochwacht gehört, ist auch definitiv geklärt, warum die Untermatt nur zu unserem Quartier gehören kann!



Auf Luzerner Boden im Territorium des Hochwacht-Quartiers, informiert Marc-André Roth über historische Details.

Auf der Rückfahrt nach Luzern genossen wir auf dem Oberdeck unseres Schiffs die prächtige Kulisse über den Vierwaldstättersee



Mark Buchecker, Vorstandsmitglied sowie Sponsor des Anlasses.

Bilder Adrian Bär



6. Juni 2024

## 150 Jahre HOCHLÄBE – Jubiläums-GV

**Am Donnerstag, 6. Juni fand im Pfarrsaal der Hofkirche die 149. Generalversammlung des Quartiervereins statt. Nebst dem offiziellen Teil präsentierte Zauberer Alex Porter seine magischen Künste.**

Am 6. Juni fand die 149. ordentliche GV des Quartiervereins Hochwacht statt. Auch dieses Jahr waren wir in der Pfarrei St. Leodegar Luzern zu Gast. Anlässlich unserer Jubiläums-GV durften wir über 100 Gäste und Mitglieder begrüßen.



Konzentration während der GV.

Bilder Adrian Bär

Der Anlass startete mit dem offiziellen, statuarischen Teil. Alle Anträge des Vorstands wurden ohne Gegenstimme genehmigt. Nach der ordentlichen GV wurden die Türen für weitere Gäste geöffnet und Frau Stadträtin Manuela Jost überbrachte die Grussworte des Stadtrates. Auch Martin Scherrer vom Verband der Städtischen Quartiervereine sowie Meike Stahnke von der Quartierarbeit Luzern begrüßten unsere Mitglieder sowie Gäste. Das Abendessen, gekocht von Kurt Koch, mit Unterstützung der Quartierarbeit Leodegar, war ein voller Erfolg.

Anschliessend übernahm unser Jubiläumsgast, Alex Porter, die Bühne. Der Zauberer führte das Publikum mit viel Humor in magische Welten und verblüffte mit überraschenden Trickkreationen und musikalischen Einlagen.

Alex Porter  
verzauberte und verblüffte  
die Gäste.

Das 150 Jahre Jubiläum wurde mit einer Geburtstagstorte der Confiserie Heini ausgiebig gefeiert. Das Dessert sowie der Kaffee wurden von der Luzerner Kantonalbank sowie der Quartierarbeit Leodegar zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



29. Juni 2024

## Quartierzmorgen im Gletschergarten

**Ein gemütlicher Brunch inmitten einer wunderbaren Kulisse. Möglich ist dies im Gletschergarten Luzern.**

Über 80 Gäste liessen sich im Bistro Salwideli verwöhnen und nutzten die Möglichkeit des Gratisintritts für eine Reise zum Mittelpunkt der Zeit in der Felsenwelt des Gletschergartens. Und das Wetter war wunderbar! Da halfen uns die Götter, denn bei Regen wäre es im Bistro etwas eng geworden. Nun, die Gäste genossen es und zeigten uns, dass solche Veranstaltungen nach wie vor gefragt sind, besonders an einem solch schönen Ort mitten in unserem Quartier.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, ebenso der Belegschaft des Gletschergartens und natürlich all jenen, die gekommen sind.



Bilder Adrian Bär





24. August 2024

## Quartierfest, gute Stimmung und ein tolles Publikum

*Endlich wieder einmal ein grosses Fest auf dem Löwenplatz. Ein Fest für alle, für Gross und Klein, Jung und Alt, vom Quartier fürs Quartier – der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres!*

Bei der Planung unserer Jubiläumsaktivitäten war schon bald klar: Als Höhepunkt gibt es ein grosses Fest auf dem Löwenplatz, mitten in unserem Quartier. Beeindruckt waren wir von der grossen Unterstützung seitens unserer Mitglieder, der Bevölkerung, anderer Vereine, des Gewerbes und der Stadt.



Mit Eifer wurde das Fest vorbereitet. Bereits am Morgen herrschte emsiges Treiben auf dem Festareal. Stände, Festwirtschaft, Musikbühne und Technik wurden aufgebaut, Kabel verlegt, Dekorationen aufgehängt und vieles mehr. Um 14.00 Uhr war alles bereit, das Fest konnte starten.

Bald entstand ein farbenfrohes Getümmel rund um die vielen Attraktionen. Strassenakrobatik, Street Dance Show, Figurenspiel, Bücherbus und Informationsstände. Prämierung der kreativsten Hüte und der schönsten Löwen. Spiel und Spass beim Malen eines Gemeinschaftsbildes, Büchsenwerfen, Kinderschminken und mehr. Für stimmungsvolle und mitreissende Musik sorgten mehrere Live Bands, Alphornbläser, Schwyzerörgeli und eine

Drehorgel, beim Alpineum legte ein DJ auf. Essens- und Getränkestände boten eine leckere kulinarische Auswahl und kühlende Erfrischungen für Besucherinnen und Besucher.



Leuchtende Kinderaugen, strahlende Gesichter, neugieriges Zuschauen, begeistertes Mitmachen, spontaner Applaus, angeregte Gespräch, Freude und Lachen. Zufriedene Menschen aus dem Quartier und Touristen aus aller Welt. Wir wollten das Quartier zusammenbringen und feiern, das haben wir geschafft.



Bilder Adrian Bär

Der vorgezogene Abbruch nach 22.00 Uhr war ein kleiner Wermutstropfen. Doch es lohnte sich, denn so konnte der grösste Teil der Infrastruktur vor dem grossen Gewitterregen ins Trockene gebracht werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, und auf ein Wiedersehen beim nächsten Fest auf dem Löwenplatz. Unser Quartier kann das, wir werden dabei sein!



25. Oktober 2024

## Marroniplausch mit Kutschenfahrten

Und wieder ein rundum gelungener Herbstanlass! Auch im Jubiläumsjahr fand der «Marroniplausch mit Kutschenfahrt» grossen Anklang. Unter besten Wetterbedingungen fand am 25. Oktober auf dem Känzeli Bergstrasse/Obere Bergstrasse der Familienspass der Quartiervereine Hochwacht (Organisator), Luegisland und Maihof statt. Heisse Marroni, wärmende Getränke, gemütliche Kutschenfahrten und zahlreiche Besucher sorgten für einen stimmungsvollen Abend.



Bilder Adrian Bär



29. Oktober 2024

## Lange Tafel im Löwencenter

*Die Hochwacht Gwärtlerinnen und Gwärtler trafen sich an der langen Tafel im Löwencenter zum Austausch und Kennenlernen.*

Das äusserst vielfältige Hochwacht Quartier zeichnet sich nicht nur durch die schöne Wohnlage sowie historisch und touristisch bedeutenden Wahrzeichen aus. Es ist vor allem geprägt von einem lebhaften Gewerbetreiben, von Menschen, die das Quartier zum interessanten Arbeitsplatz machen.

Am 29. Oktober 2024 luden der Quartierverein Hochwacht, das Netzwerk Löwenplatz und Zürichstrasse, das Hotel Ambassador und das Löwencenter zur «Langen Tafel im Löwencenter» ein. Knapp 70 Vertreterinnen und Vertreter von Geschäften, Läden, Ateliers und Praxen trafen sich zum Austausch und einem gemeinsamen Nachtessen. Nach dem Begrüssungs-Apéro wurden die Gäste in zwei Gruppen durch die «Katakomben» des Löwencenters geführt. Es war faszinierend zu sehen, wie die Waren-Logistik funktioniert und wie viel Technik im Bereich Heizung und Lüftung notwendig ist, um das Shoppingcenter zu betreiben. Nach der Führung wurden die Gäste zu Tisch gebeten. Die lange Tafel im 1. OG des Löwencenters bot asiatische Spezialitäten vom Restaurant Phönix sowie ein Dessertbuffet des Coop Restaurants.



Bilder Adrian Bär



21. November 2024

## 150 Jahre Hochläbe – Einblicke in Hochwacht-Betriebe

Am 21. November bot sich die Gelegenheit, das Quartier noch besser kennenzulernen. 24 Betriebe öffneten ihre Türen und boten spannende Einblicke. Ausgerechnet an diesem Abend ist die Stadt Luzern von einem gewaltigen Wintereinbruch heimgesucht worden. 42 cm Schnee! Es ging gar nichts mehr. Auch wenn die Besucherzahl – aufgrund der äusserst widrigen Wetterverhältnisse – leider weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist, haben alle Betriebe irgendwie das Beste aus der Situation gemacht. Gluschtige Degustationen, kreative Wettbewerbe, grosse Adventskranzverkaufsaktion erwarteten die BesucherInnen zwischen 17.00 bis 21.00 Uhr im Hochwacht

Quartier. Um 21.00 Uhr startete der Höhepunkt des Abends. Fünf Adventskränze wurden für einen guten Zweck versteigert. Der Erlös aus der Adventskranzaktion unterstützt die Aktion «HOCHWÄCHTLER HELFEN HOCHWÄCHTLERN». Beim abschliessenden Umtrunk im Bourbaki waren sich alle einig, dass wir noch sehr lange an diesen Abend zurückdenken werden → Weisch no?



Bilder Andrea Schultheiss / Text Karin Blättler



13. Dezember 2024

## Weihnachtsmarkt am Fusse der Hofkirche

*Und schon geht unser Jubiläumsjahr dem Ende entgegen. Ein Grund mehr, noch einmal zu feiern – 150 JAHRE HOCHLÄBE auf dem Weihnachtsmarkt am Fusse der Hofkirche.*

«Wir machen Ihnen den Hof», so lautet das Motto des kleinen, aber feinen Weihnachtsmarktes am Fusse unserer Hofkirche. 2024 fand er schon zum vierten Mal statt. Kein besserer Ort, unser Jubiläumsjahr auch gebührend ausklingen zu lassen: in stimmungsvoller vorweihnächtlicher Atmosphäre mit Musik, Märchen, Karussell, Chorsingen, liebevoll gefertigtem Kunsthandwerk, wärmendem Essen und Trinken und vielem mehr.

Noch einmal stellen wir unseren Stand. Dank der Mithilfe vieler Freiwilliger geht alles viel schneller und routinierter als bei der Ouvertüre auf dem Löwenplatz im Januar. Wir sind ein eingespieltes Team. Es gibt Glühwein, Punsch und Jubiläumswein, Mandarinen, Nüsse und selbstgebackenen Kuchen.

Ein gemütliches Treiben herrscht auf dem Markt. Es wird geplaudert und gelacht. Wir freuen uns über den regen Austausch mit den Menschen an unserem Stand. In einigen Gesprächen klingt schon fast etwas Wehmut über das zu Ende gehende Jubiläumsjahr mit. Wir geniessen es bis zum Schluss. Ein herzliches Dankeschön an alle, vor allem



Bilder Adrian Bär



dem OK des Weihnachtsmarkts unter Leitung der Quartierarbeit St. Leodegar.



Noch einmal HOCHLÄBE in wunderbarer Umgebung.



# Die Jubiläums-Veranstaltungen

**20. JANUAR 2024**  
**OUVERTÜRE**  
16:00-17:30 | Löwenplatz  
Eröffnung unseres Jubiläumsjahres mit Guggenmusik, Speis und Trank.

**SAMSTAG 20. APRIL 2024**  
**SCHREIBSTUBE**  
10:00-12:00 | 14:00-16:00  
Bourbaki  
Kommen Sie vorbei - Wir notieren Ihre Inputs!  
• Was gefällt Ihnen in der Hochwacht?  
• Was fehlt Ihnen im Quartier?  
Unser Redaktionsmitglied Eva Hotz notiert Anliegen und gute Ideen.

**SONNTAG 5. MAI 2024**  
**AUSFLUG ÜBERSEE GEBIET**  
13:30 - 16:30 | Schifffahrt zu unserem Überseegebiet am Bürgenstock  
Mit einem Ausflug zu unserem Überseegebiet zeigen wir, dass die nordseitige Steilwand des Bürgenstocks mit dem weiterherum sichtbare Hamletschwand-Lift zu unserem Hochwacht-Quartier gehört!

**JUBILÄUMS PROGRAMM**

- 20.1. OUVERTÜRE  
Ouverture, Eröffnung unseres Jubiläumsjahres mit Guggenmusik, Speis und Trank auf dem Löwenplatz
- 20.4. SCHREIBSTUBE  
Schreibstube im Bourbaki. Kommen Sie vorbei - Wir notieren Ihre Inputs!
- 5.5. AUSFLUG ÜBERSEE GEBIET  
Schifffahrt zu unserem Überseegebiet am Bürgenstock. | Vereinsmitglieder
- 6.6. GY  
Jubiläums-Generalversammlung mit Nachtessen im Pfarreisaal St. Leodegar | Vereinsmitglieder
- 29.6. QUARTIERZMORGE  
Quartierzorg mit Kinderprogramm im Gletschergarten
- 24.8. QUARTIERFEST  
Quartierfest rund um den Löwenplatz
- 25.10. MARRONIPLAUSCH  
Marroniplausch mit Glühwein, Punsch und Kutschenfahrt | Känzli/Obere Bergstrasse
- 21.11. GEWERBEANLASS  
Hochwacht Nacht  
Das Gewerbe im Quartier stellt sich vor
- 13.12. AUSKLANG  
Ausklang, Abschluss des Jubiläumsjahres mit Musik, Speis und Trank vor der Hofkirche

**SAMSTAG 29. JUNI 2024**  
**QUARTIER ZMORGE**  
8:00 - 11:00 | Gletschergarten  
Lust auf einen herzhaften Brunch in einer wunderbaren Umgebung mitten in unserem Quartier? Dann ist unser Quartierzorg genau das Richtige für Sie. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Samstagmorgen mit Ihnen im Gletschergarten Luzern.

**SAMSTAG 24. AUGUST 2024**  
**QUARTIERFEST**  
EIN FEST FÜR GROSS UND KLEIN, JUNG UND ALT VOM QUARTIER - FÜRS QUARTIER  
Rund um den Löwenplatz | 14:00 - 23:30  
LIVE-MUSIK AUF DEM LÖWENPLATZ  
Von Ländler bis Rock  
BEIM ALPINEUM LEGT EIN DJ AUF  
FESTWIRTSCHAFT UND ESSENSSTÄNDE  
ATTRAKTIONEN UND SPIELE  
INFO-STÄNDE  
PRÄMIERUNGEN  
• Bringe deinen «Löwen» mit, die schönsten werden prämiert  
• Dekoriere deinen Hut, die kreativsten Ideen gewinnen

**Einblicke ins Hochwacht Quartier**  
24 BETRIEBE ÖFFNEN IHRE TÜREN UND GEBEN EINBLICKE IN IHR TUN  
DONNERSTAG 17:00-21:00  
**21. NOVEMBER 2024**  
ERLEBNISSE | DEGUSTATIONEN | WETTBEWERBE  
GROSSER ADVENTSKRANZ-VERKAUF UND VIELES MEHR

Lebe Quartierbewohnerin und Quartierbewohner  
**Es ist Zeit... Zeit für «Heissi Marroni!»**  
Die Quartiervereine Hochwacht, Leuzold und Mühli laden ein zum traditionellen Marroniplausch mit Glühwein, Punsch und Kutschfahrten  
**Freitag, 25. Oktober 2024**  
17.30 bis 19.30 Uhr - Beim Karok Bergstrasse / Obere Bergstrasse  
Bitte eigenen Becher mitnehmen.

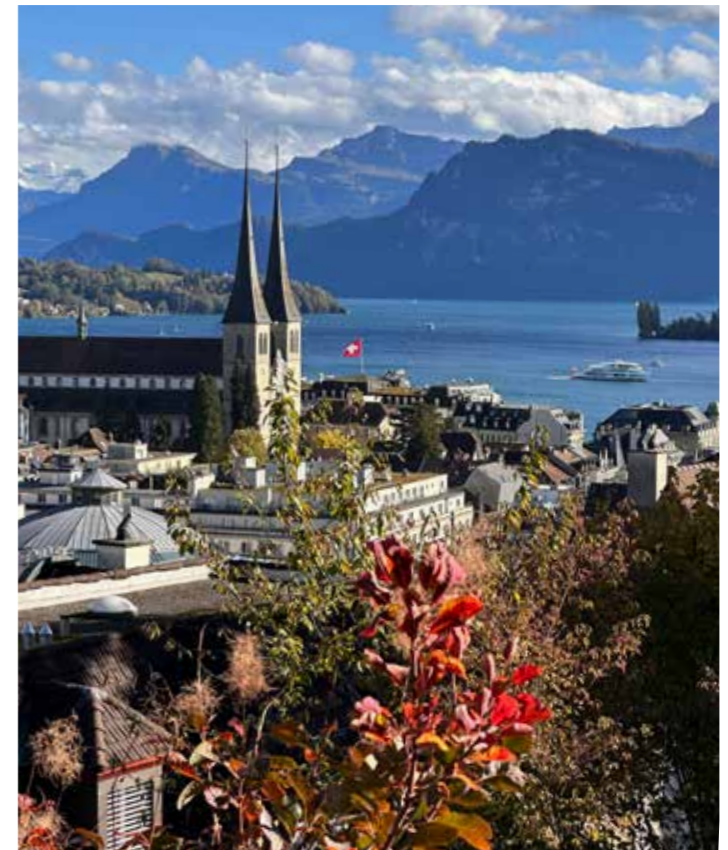
**WIR MACHEN IHNEN DEN HOF**  
FREITAG 13. DEZEMBER 2024  
12 BIS 21 UHR



# Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren für ihre großzügige finanzielle Unterstützung sowie an die Stadtbehörden, Mitglieder, Vereine, Gewerbe, Quartierbewohner\*innen und alle Helferinnen und Helfer. Ohne ihr Engagement und ihre tatkräftige Mitarbeit wäre ein solches Jubiläum und Quartierfest – für Gross und Klein, Jung und Alt, vom Quartier für das Quartier – nicht möglich gewesen.

Was bleibt, sind wundervolle Erinnerungen und die Gewissheit, dass in unserem Quartier vieles möglich ist und unsere Arbeit geschätzt wird.



## Auch finanziell ein erfreuliches Ergebnis

*Unser Jubiläumsjahr wurde nur durch die überwältigende Unterstützung aus unserem Verein und unserem Quartier möglich. In weit größerem Umfang als wir es je zu hoffen gewagt hätten, konnten wir auf die Mithilfe von Freiwilligen, auf grosszügige Sachleistungen und finanzielle Beiträge zählen.*

Die Arbeit von Freiwilligen und die erhaltenen Sachleistungen halfen, unser Budget substanziell zu entlasten. Dadurch und mit den finanziellen Zuwendungen von Sponsoren, Gönnern und Unterstützungsbeiträgen von öffentlichen sowie privaten Institutionen konnten wir unserem Quartier ein tolles Programm bieten. Dank dieser grossartigen Unterstützung und dem zurückhaltenden Mittelein-

satz mussten wir für die entstandene Unterdeckung nur einen Teil der in den letzten Jahren gebildeten Rückstellungen auflösen. Den Rest können wir für zukünftige Projekte zugunsten unseres Quartiers einsetzen.

Allen, die zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

<b>Aufwand</b>	<b>56.6</b>
<b>Ertrag</b>	<b>51.6</b>
• Sponsoren, Gönner, Unterstützungsbeiträge	40.6
• Jubiläumswein, Pin	6.2
• Anlässe	4.8
<b>Aus Rückstellungen für Jubiläumsjahr</b>	<b>5.0</b>
<b>Saldo</b>	<b>0.0</b>



# Wie weiter

## Herzlich adieu und herzlich willkommen

Unser 150 Jahre-Jubiläum war ein tolles Jahr und ein grosser Erfolg. Wir haben das Quartier zusammengebracht, Impulse gesetzt und gefeiert. Die Mobilisierung von Unterstützung sowie die Resonanz aus dem Verein und dem Quartier waren eindrücklich, das Feedback fast ohne Ausnahme positiv. Diese Dynamik und Energie wird auch der neu zusammengesetzte Vorstand mit sich nehmen. \* Denn wie bereits angesagt, treten nebst dem Co-Präsidium, einige «altgediente» Vorstandsmitglieder, die

den Quartierverein geprägt und mit Freude mitgewirkt haben, auf den nächsten Frühling zurück.

Auf unsere Ausschreibung haben sich meldeten sich nach unserem Aufruf im November einige Interessierte und zu unserer Freude stellen sich nachfolgende Personen für eine Mitarbeit im Vorstand und als Präsidentin zur Verfügung. Das freut uns sehr und wir heissen sie herzlich willkommen.



**Cornelia Glenz (59), Präsidentin,**  
Geschäftsleiterin der Cornelia Glenz GmbH, Löwengalerie

«Das Engagement im Quartierverein Hochwacht basiert auf meiner Verbundenheit mit der Stadt Luzern. Ich möchte aktiv zur positiven Entwicklung unserer Gemeinschaft beitragen. Die Vielfalt und das Potenzial unseres Quartiers sind inspirierend und bilden das Fundament für ein starkes, soziales Miteinander.»



**Anna Black (37), Vorstand,**  
Leiterin der Kommunikation eines Medizintechnikunternehmens

«Seit 2020 lebe ich mit meinem Mann im Quartier. Mit über 10 Jahren Erfahrung in der Organisation von Projekten und Veranstaltungen möchte ich Verantwortung übernehmen, das Miteinander fördern und das Quartier lebenswerter gestalten. Kreativität, Organisationstalent und Struktur setze ich ein, um die Gemeinschaft zu stärken.»



**Daniel Black (38), Vorstand,**  
Marketing- und Sales-Berater

«Seit 2020 lebe ich im Hochwachtquartier. Als Co-Präsident des Vereins «Leben mit Lungenkrebs» bringe ich Erfahrung in Vereinsführung mit. Ich möchte Verantwortung für mein Umfeld übernehmen, das Quartier lebenswerter machen, Kultur fördern und Begegnungsräume schaffen. Mit Energie und Organisationstalent möchte ich die Gemeinschaft stärken.»

\* Mehr dazu in der März-Ausgabe unserer Quartierzeitung.



# Herzlichen Dank unseren Partnern und Sponsoren

## LÖWENCENTER

# Vorstand 2024



Jolanda Mühlebach, Fredy Städler, Andrea Schultheiss, Samuel Zwimpfer, Barbara Dallatomasina, Bruno Letsch, Mark Buchecker (v.l.)

## impresum

**Jubiläumsausgabe Februar 2025**

**Auflage: 500 Exemplare**

**Herausgeber**

Quartierverein Hochwacht Luzern, 6004 Luzern  
[www.qvhochwacht.ch](http://www.qvhochwacht.ch)

**Redaktion**

Andrea Schultheiss, Fredy Städler, Eva Holz

**Quellen**

Hochwacht Post

**Bilder**

Adrian Bär

**Grafik/Layout**

Karin Willimann, [www.grafikwerft.ch](http://www.grafikwerft.ch)

**Druck**

Ley Druck GmbH, Luzern

